

11.04.2017

Mit dem Fahrradbus in die Eifel

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Unsere beliebten Broschüren mit vielen Wander- und Radtourentipps sind wieder erhältlich.

Fitness ist in! Und was ist schöner, als sich draußen an der frischen Luft zu bewegen? Beim Radfahren oder Wandern in der Eifel erleben Sie die vielfältige Natur hautnah - flüsternde Bäche, ruhige Täler und duftende Wiesen.

Mit dem Erwachen der Natur startet am Karfreitag der Fahrradbus Eifel in seine Saison. Von Aachen aus bringen Sie sonn- und feiertags zwei Linien in die Eifel: Eine Linie fährt nach Vogelsang im Nationalpark Eifel sowie nach Heimbach in der Rureifel, die andere Linie verbindet Aachen mit Monschau und Kalterherberg, von wo aus Sie die RAVeL-Route entlang der alten Vennbahn bequem erreichen. Zudem ermöglicht auch eine Fahrt bis Kalterherberg an Samstagen das gemütliche Radeln von dort über die RAVeL-Route Richtung Aachen. Nach Kalterherberg wird auch wieder eine Fahrt am späten Nachmittag angeboten, so dass Sie die langen und warmen Sommerabende für eine Radtour über die Vennbahn nutzen können.

Umweltfreundlich mit dem Pedelec unterwegs

Haben Sie schon mal eine Tour mit einem Pedelec unternommen? Mit dem Elektrofahrrad legen Sie selbst weite und steile Wege spielend zurück. In der Eifel bietet eifelRAD an zahlreichen Stationen Pedelecs für eine Tagespauschale ab 24 Euro an.

Auch in dieser Saison kooperieren wir wieder mit eifelRAD: Reisen Sie umweltfreundlich mit Bus oder Bahn an, erhalten Sie gegen Vorlage eines gültigen Tickets des AVV oder des

Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) einen Rabatt von 2,00 Euro auf die Leihgebühr. Die Stationen von eifelRAD sind in der Karte des Fahrradbus-Flyers verzeichnet. Weitere Infos finden Sie unter www.eifelrad.de.

Die passende Tour finden

Viele Tourentipps enthält der frisch aufgelegte Fahrradbus-Flyer: Ob rund um Rursee oder Eupener Stausee, entlang von Urft und Kall oder bei einer Tour durch das Venn – auf insgesamt elf im Faltblatt beschriebenen Radtouren kommen Radfahrer voll und ganz auf ihre Kosten. Der Flyer enthält neben den Tourenbeschreibungen und dem Fahrplan auch eine große Karte, auf der die Touren dargestellt werden. Wetten, dass auch Sie dort Ihre Tour finden!

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr ist auch die in Kooperation mit dem VRS sowie dem Kreis Euskirchen herausgegebene Nationalparkkarte neu erschienen. In ihr werden zahlreiche Wander-, Radtourentipps sowie weitere attraktive Freizeittipps mit Anreisehinweisen im Nationalpark Eifel auf topografischer Karte vorgestellt. Wieder erhältlich sind zudem die beiden Wanderbroschüren „Wandern auf dem Eifelsteig“ und „Wandern auf dem Wildnis-Trail“.

Alle Publikationen erhalten Sie kostenlos bei den Verkehrsunternehmen im AVV, in den Nationalpark-Toren sowie den Touristikbüros der Region. Alle Touren finden Sie auch in unserem [Freizeitportal](#), alle Publikationen im [Downloadbereich](#) als PDF.

Zahlreiche saisonale Verbindungen

Am Osterwochenende starten zu Beginn der Ausflugsaison zudem weitere zahlreiche saisonale Verbindungen im und um den Nationalpark Eifel. Bis zum Ende der Herbstferien am 5. November werden – zusätzlich zu den ganzjährigen Bus- und Bahnverbindungen – spezielle, nur saisonal verkehrende Linien an Wochenenden und Feiertagen angeboten.

Die Linie 231 bringt Sie direkt zur Urftseestaumauer sowie auf den Höhenrücken des Kermeters. Die Linie 68 von Aachen bis Rurberg verkehrt in den Frühlings- und Sommermonaten zusätzlich zwischen Rurberg und Einruhr entlang des Rursees und bietet an Sonn- und Feiertagen abends zwei Spätfahrten aus der Eifel zurück nach Aachen.

Am 1. Mai startet dann wieder das „Mäxchen“ der Dürener Kreisbahn. Das „Mäxchen“ verbindet den Bahnhof Heimbach mit dem Rursee, Kloster Mariawald und Wanderparkplätzen im Gebiet des Nationalparks. Die Fahrzeiten sind auf die Rursee-Schiffahrt und Rurtalbahn abgestimmt.